

Antrag

der Abg. Hans Dieter Scheerer und Dr. Christian Jung u. a. FDP/DVP

Sperrungen und Sanierungsplanungen von Brücken im Zuge von Bundes- sowie Landesstraßen in Baden-Württemberg

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. welche Brücken im Zuge von Bundes- und Landesstraßen in Baden-Württemberg derzeit ganz oder teilweise gesperrt sind, mit Angabe der Dauer und des Grunds der Sperrung;
2. welche Umleitungsstrecken infolge von Brückensperrungen eingerichtet wurden und welche zusätzlichen Belastungen (z. B. Mehrverkehr, Schadstoffemissionen, Lärmbelastung) dadurch entstehen;
3. von welchen volkswirtschaftlichen Kosten durch aktuelle Brückensperrungen für Verkehr, Logistik, Handwerk und Pendler im Land sie ausgeht;
4. welche zusätzlichen Brückenbauwerke (90 statt wie bisher 73) vor dem Hintergrund der jüngsten Medienberichterstattung als gefährdet identifiziert wurden;
5. bis wann sie den angekündigten Umsetzungsplan für die Sanierung und den Ersatz der Brückenbauwerke vorlegen wird mit der Angabe, in welcher Weise sie die zusätzlichen Finanzierungsbedarfe decken wird;
6. inwieweit sie dabei die aktuellen Sperrungen zum Anlass nimmt, eine Prioritätenliste für Sanierung und Ersatzneubau mit Blick auf verkehrliche Bedeutung, Wirtschaftskraft und Versorgungssicherheit zu erstellen;
7. ob sie ein landesweites Frühwarnsystem für kritische Brücken plant, um Sperrungen frühzeitig zu erkennen und Alternativen rechtzeitig vorzubereiten;
8. wie die Kommunikation mit Kommunen, Wirtschaft und Bürgerinnen und Bürgern bei kurzfristigen Brückensperrungen verbessert werden soll;
9. ob sie plant, im Falle besonders kritischer Brückensperrungen Übergangslösungen wie Behelfsbrücken oder temporäre Bauwerke einzusetzen;
10. wie die Erfahrungen aus den jüngsten Brückensperrungen sowie Erkenntnisse über dringende Sanierungsbedarfe in die künftige Planung der Bauwerksprüfungen und Sanierungsstrategien einfließen sollen;
11. bis wann die für Frühjahr 2025 angekündigte Fortsetzung der Arbeiten an der ZEB 2024 abgeschlossen sein wird und eine Veröffentlichung erfolgt.

8.10.2025

Scheerer, Dr. Jung, Haag, Haußmann, Dr. Kern, Dr. Schweickert, Bonath, Reith, Fischer FDP/DVP

Begründung

Laut Medienberichten hat sich die Liste der dringend sanierungsbedürftigen Brückenbauwerke von bisher 73 auf mindestens 90 erhöht. Des Weiteren sollte nicht nur der Sanierungsbedarf selbst, sondern auch die konkreten Folgen von Sperrungen, Maßnahmen zur Schadensbegrenzung und Strategien, künftige Belastungen für Bürger und Wirtschaft zu vermeiden, betrachtet werden.